

* 25. Oktober 1915 † 24. April 1999

Dr. Konrad Henkel

Geboren am 25. Oktober 1915 in Düsseldorf

- 1925 – 1934 Besuch des Rethel-Gymnasiums in Düsseldorf
- 1934 – 1939 Studium der Chemie in München, Braunschweig und Karlsruhe;
Abschlüsse: Diplom-Chemiker und Dr.-Ing.
- 1940 – 1945 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent von Nobelpreisträger Prof. Richard Kuhn am Kaiser-Wilhelm-Institut für medizinische Forschung, Institut für Chemie, Heidelberg (heute Max-Planck-Institut)
- 1948 Eintritt in die Henkel & Cie GmbH, Düsseldorf, als Chemiker in der Produktentwicklung
- 1956 Ernennung zum Geschäftsführer der Henkel & Cie GmbH, Mitglied der Geschäftsleitung
- 1961 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Henkel & Cie GmbH als Nachfolger seines verstorbenen Bruders Dr. Jost Henkel
- 1967 – 1990 Präsident des Industrie Clubs Düsseldorf
- 1972 Präsident des Verbands der Chemischen Industrie (VCI);
Vorstandsmitglied im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
- 1973 Ehrendoktorwürde der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Düsseldorf
- 1976 Ehrenbürger der Stadt Düsseldorf
- 1980 Übergabe des Vorsitzes der Geschäftsführung der Henkel KGaA an Prof. Dr. Dr. Helmut Sihler;
Übernahme des Vorsitzes von Aufsichtsrat und Gesellschafterausschuss
- 1980 Großes Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
- 1982 – 1991 Aufsichtsratsvorsitzender der Degussa AG, Frankfurt am Main
- 1990 Übergabe des Vorsitzes von Aufsichtsrat und Gesellschafterausschuss an Dipl.-Ing. Albrecht Woeste;
Ehrevorsitzender der Henkel-Gruppe
- 1995 Großes Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Gestorben am 24. April 1999 in Düsseldorf